

## DJE Strategie II - DJE Strategie Global A

Mischt flexible Aktien, Anleihen, Fonds und andere Wertpapiere



**Mindestanlagesumme** 50.000 EUR

### Stammdaten

ISIN LU0377287643

WKN A0Q6BJ

Bloomberg DJSTIIA LX

Reuters A0Q6BJX.DX

Kategorie Mischfonds

Mindestaktienquote 25%

Teilfreistellung der Erträge gem. Inv.-Steuer-Ges.<sup>1</sup> 15%

VG / KVG<sup>2</sup> DJE Investment S.A.

Fondsmanagement DJE Kapital AG

Ertragsverwendung thesaurierend<sup>2</sup>

Geschäftsjahr 01.01. - 31.12.

Auflagedatum 01.08.2008

Fondswährung EUR

Fondsvolumen (30.04.2024) 188,48 Mio. EUR

TER p.a. (29.12.2023)<sup>2</sup> 1,14%

Dieser Teilfonds/Fonds bewirbt ESG-Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU Nr. 2019/2088).<sup>3</sup>

### Strategie

Der Teilfonds investiert überwiegend in Wertpapiere und in Anteile von Investmentfonds ("Zielfonds"). Der Begriff Wertpapiere umfasst hierbei auf regulierten Märkten gehandelte fest verzinsliche Anleihen (inklusive Zero-Bonds), variabel verzinsliche Anleihen sowie Wandel- und Optionsanleihen, deren Optionen auf Wertpapiere lauten, und Aktien, Aktienindex-, Aktienbasketzerifikate sowie Zertifikate.

### Wertentwicklung in % seit Auflage (01.08.2008)

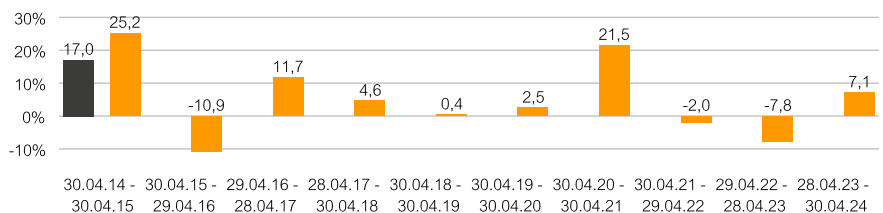
■ DJE Strategie II - DJE Strategie Global A



### Rollierende Wertentwicklung über 10 Jahre in %

■ Fonds (netto) unter Berücksichtigung des maximalen Ausgabeaufschlags von 7,00%

■ Fonds (brutto) DJE Strategie II - DJE Strategie Global A



### Wertentwicklung in %

	Lfd. M.	Lfd. Jahr	1 J.	3 J.	5 J.	10 J.	Seit Auflage
Fonds	-0,82%	5,00%	7,12%	-3,15%	20,61%	57,98%	73,16%
Fonds p.a.	-	-	-	-1,06%	3,82%	4,68%	3,55%

Quelle für alle Angaben zur Wertentwicklung: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung. Stand: 30.04.2024.

Die Fonds werden von DJE aktiv und, wenn ein Vergleichsindex angegeben ist, ohne Bezug auf diesen verwaltet. Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode<sup>2</sup> berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 7,00% muss er dafür einmalig bei Kauf 70,00 Euro aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

1 | Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

2 | siehe Homepage (www.dje.de/DE\_de/fonds/fondswissen/glossar)

3 | siehe Homepage (www.dje.de/unternehmen/ubers/Verantwortungsvolles-Investieren/)

## DJE Strategie II - DJE Strategie Global A

Mischt flexible Aktien, Anleihen, Fonds und andere Wertpapiere



### Vermögensaufteilung in % des Fondsvolumens

Fonds	95,11%
Anleihen	4,71%
Kasse	0,18%

Stand: 30.04.2024.

Die Vermögensaufteilung kann durch die Addition gerundeter Zahlen marginal von 100% abweichen.

### Länderallokation gesamtes Portfolio (% NAV)

Luxemburg	95,11%
Deutschland	2,29%
USA	0,95%
Großbritannien	0,92%
Frankreich	0,56%

Stand: 30.04.2024.

### Durchschnittliches Rating der Anleihen im Portfolio: BBB

Stand: 30.04.2024. Die Angabe bezieht sich auf das Bondportfolio inklusive Bondderivaten und Cash.

### Fondspreise per 30.04.2024

Rücknahmepreis	1.731,62 EUR
Ausgabepreis	1.844,18 EUR

### Kosten<sup>1</sup>

Ausgabeaufschlag	7,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	1,00%
Depotbankgebühr p.a.	0,07%
Beratervergütung p.a.	0,30%

Performancegebühr 10% der positiven Wertentwicklung des Anteilwerts, sofern der Anteilwert am Ende der Abrechnungsperiode höher ist, als der höchste Anteilwert am Ende der vorangegangenen Abrechnungsperioden [High Water Mark Prinzip]. D.h. eine Zusatzvergütung [Performance-Fee] fällt erst wieder an, wenn die netto erzielte Wertminderung vollständig ausgeglichen ist. Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Die Auszahlung erfolgt am Ende der Abrechnungsperiode. Weitere Details siehe Verkaufsprospekt.

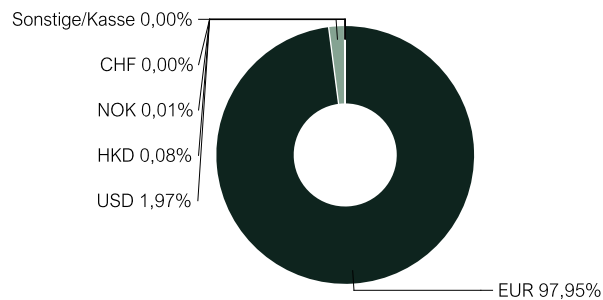
1 | Siehe Basisinformationsblatt (PRIIPs KID) unter <https://www.dje.de/investment-funds/productdetail/LU0377287643#downloads>

### Die größten Branchen in % des Fondsvolumens

Fonds	95,11%
Zyklische Konsumgüter	1,79%
Industrie	1,09%
Kommunikation	0,95%
Grundstoffe	0,92%
Sonstige	0,13%

Stand: 30.04.2024.

### Währungsallokation gesamtes Portfolio (% NAV)



Quelle: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung. Stand: 30.04.2024. Hinweis: Die Position Kasse ist hier jeweils mit einbezogen, da sie weder einem Land noch einer Währung zugeordnet wird.

### Top-10-Positionen in % des Fondsvolumens

DJE-ZINS & DIVIDENDE-XP EUR	30,77%
DJE-MULTI ASSET & TRENDS XP EU	28,29%
DJE-DIVIDENDE & SUBSTANZ-XP	24,29%
DJE-ASIEN-XP	8,95%
DJE-RENTEN GLOBAL-XP	1,56%
DJE-EUROPA-XP	1,26%
DEUTSCHE LUFTHANSA AG (3.00%)	1,23%
HAPAG-LLOYD AG (2.50%)	1,09%
META PLATFORMS INC (3.50%)	0,95%
ANGLO AMERICAN CAPITAL (2.625%)	0,92%

Stand: 30.04.2024. Beim Kauf eines Fonds erwirbt man Anteile an dem genannten Fonds, der in Wertpapiere wie Aktien und/oder in Anleihen investiert, jedoch nicht die Wertpapiere selbst.

### Risikokennzahlen<sup>1</sup>

Standardabweichung (2 Jahre)	7,53%	Maximum Drawdown (1 Jahr)	-3,60%
Value at Risk (99% / 20 Tage)	-4,87%	Sharpe Ratio (2 Jahre)	-0,37

Stand: 30.04.2024.

### Zielgruppe

#### Der Fonds eignet sich für Anleger

- + mit mittel- bis langfristigem Anlagehorizont
- + die auf Chancen im Aktien- als auch im Anleihenbereich setzen wollen
- + die Wert auf Flexibilität bei der Portfoliokonzeption suchen

#### Der Fonds eignet sich nicht für Anleger

- mit kurzfristigem Anlagehorizont
- die einen sicheren Ertrag anstreben
- die keine erhöhten Wertschwankungen akzeptieren

## DJE Strategie II - DJE Strategie Global A

Mischt flexible Aktien, Anleihen, Fonds und andere Wertpapiere



### Chancen

- + Partizipation an den Wachstumschancen der globalen Aktien- und Anleihenmärkte - der Fonds ist nicht auf eine Region oder ein Land fixiert
- + Erfahrener Fondsmanager mit einem seit vielen Jahren bewährten Analyseansatz
- + Effiziente Mixtur aus Aktien und Anleihen mit strategischer Risikostreuung

### Risiken

- Aktien bergen Risiko stärkerer Kursrückgänge
- Preisrisiken von Anleihen bei steigenden Zinsen
- Bisher bewährter Investmentansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg
- Währungsrisiken durch Auslandsanteil im Portfolio
- Länder-, Bonitäts- und Liquiditätsrisiken der Emittenten

Die Auswertung von MSCI ESG Research kann hier aus rechtlichen Gründen nicht angezeigt werden.

## DJE Strategie II - DJE Strategie Global A

Mischt flexible Aktien, Anleihen, Fonds und andere Wertpapiere



### DJE Kapital AG

Die DJE Kapital AG gehört zur DJE-Gruppe, kann sich auf rund 50 Jahre Erfahrung in der Vermögensverwaltung stützen und ist heute einer der größten bankenunabhängigen Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum. Die Anlagestrategie, sowohl für Aktien- als auch für Anleihen, beruht auf der hauseigenen FMM-Methode, der eine systematische Analyse fundamentaler, monetärer und markttechnischer Indikatoren zugrunde liegt. DJE folgt bei der Wertpapierauswahl Nachhaltigkeitskriterien, berücksichtigt ausgewählte nachhaltige Entwicklungsziele, vermeidet oder verringert nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen und gehört zu den Unterzeichnern der „Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren“ der Vereinten Nationen.

Signatory of:



### Kontakt

DJE Investment S.A.  
+352 2692522-0  
info@dje.lu  
www.dje.lu

DJE Kapital AG  
+49 89 790453-0  
info@dje.de  
www.dje.de

### Monatlicher Kommentar des Fondsmanagers

Im April legten die internationalen Aktienmärkte nach einem starken ersten Quartal überwiegend den Rückwärtsgang ein. Der deutsche Aktienindex DAX schloss den Monat mit einem Minus von -3,03%, während der breite europäische Aktienindex Stoxx Europe 600 nur um -1,52% zurückging. In den USA fiel der S&P 500 um -3,11%. Einen Kontrapunkt setzte dagegen der Hongkonger Hang Seng-Index, der um 8,63% stieg. Insgesamt gaben weltweite Aktien, gemessen am MSCI World, um -2,86% nach – alle Index-Angaben auf Euro-Basis. Mit der Korrektur der Aktienmärkte weiteten sich an den Rentenmärkten die Risikoaufläufe für Unternehmensanleihen und US-Hochzinsanleihen aus, und die Zinsen für 10-jährige US-Treasuries stiegen. Die Aktienmärkte wurden vor allem durch die Entwicklung der US-Inflation belastet. Im März stieg die Teuerungsrate auf 3,5% (Februar: 3,1%) gegenüber dem Vorjahresmonat. Die Kerninflation ohne die stärker schwankenden Preise für Lebensmittel und Energie blieb mit 3,8% unverändert gegenüber dem Vormonat. Der US-Arbeitsmarkt zeigte sich im März mit über 300.000 neu geschaffenen Stellen stabil. Und die US-Wirtschaft legte im ersten Quartal um 1,6% gegenüber dem Vorquartal zu – zwar schwächer als erwartet, aber deutlich stärker als der Euroraum, dessen Wirtschaft um 0,3% wuchs und so eine technische Rezession vermeiden konnte. Damit gingen die Zinssenkungs-Erwartungen für die USA noch weiter zurück und wandelten sich überwiegend in die Ansicht, dass das US-Leitzinsplateau auf dem aktuellen Niveau von 5,25 bis 5,50% bis auf weiteres Bestand haben würde. Für den Euroraum jedoch erwarten die Märkte weiterhin eine Zinssenkung, die auf der Juni-Sitzung der Europäischen Zentralbank verkündet werden sollte. Die Inflationsdaten stützten diese Erwartungen, denn die Teuerung sank im Euroraum von 2,6% im Februar auf 2,4% im März und stagnierte im April auf diesem Wert (jeweils gegenüber dem Vorjahresmonat). Die Kerninflation sank von 2,9% auf 2,7%. Der größte Inflationsdruck ging im Euroraum zuletzt vom Dienstleistungssektor aus mit 3,7% im Jahresvergleich. Der Einkaufsmanagerindex für diesen Sektor liegt seit Februar dieses Jahres im expansiven Bereich, d.h. über der Schwelle von 50 Punkten, und ist im April auf 53,3 (von 52,9) Punkte gestiegen. Im Gegensatz dazu verharrt der Einkaufsmanagerindex des verarbeitenden Gewerbes seit August 2022 stabil im rezessiven Territorium und liegt aktuell bei 45,7 Punkten. In China wiederum schwächte sich der offizielle Einkaufsmanagerindex mit 50,4 Punkten leicht ab, blieb aber im positiven Bereich (Vormonat: 50,8). Sein Pendant für Dienstleistungen ging im April auf 51,2 zurück, nach 53,0 Punkten im März. Die chinesische Wirtschaft wuchs im ersten Quartal mit 5,3% gegenüber dem Vorjahr und um 1,6% gegenüber dem Vorquartal stärker als erwartet. Das Wachstum der Anlageinvestitionen, Steuererleichterungen und starke Exporte waren die maßgeblichen Treiber dafür. Was die Märkte zur Monatsmitte in Atem hielt, war die Attacke des Iran auf Israel und die israelische Antwort, welche dem Volatilitätsindex VIX den höchsten Ausschlag des Jahres bescherten und den Ölpreis in die Höhe trieben. Der Preis für die Marke Brent lag zu Monatsbeginn bei rund 87 US-Dollar und erreichte rund um die Attacke 92 US-Dollar, ging zum Monatsende jedoch wieder auf 86 US-Dollar zurück. Auch Gold war stark nachgefragt. Über den gesamten Monat gesehen stieg der Preis für die Feinunze um 2,53% auf 2.286,25 US-Dollar, notierte zwischenzeitlich jedoch bei 2.390 US-Dollar.

### Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das Basisinformationsblatt (PRIIPs KID), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin sind auch die ausführlichen Informationen zu Chancen und Risiken enthalten. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf [www.dje.de](http://www.dje.de) unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter [www.dje.de/zusammenfassung-der-anlegerrechte](http://www.dje.de/zusammenfassung-der-anlegerrechte) abgerufen werden. Die in dieser Marketing-Anzeige beschriebenen Fonds können in verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten zum Vertrieb angezeigt worden sein. Anleger werden drauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile Ihrer Fonds getroffen hat, gemäß der Richtlinie 2009/65/EG und Art. 32 a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Alleinige verbindliche Grundlage für den Erwerb des betreffenden Fonds sind die o.g. Unterlagen in Verbindung mit dem dazugehörigen Jahresbericht und/oder dem Halbjahresbericht. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Einschätzung der DJE Kapital AG wieder. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern. Alle Angaben dieser Übersicht sind mit Sorgfalt entsprechend dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung gemacht worden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden.